



## Stell dir vor!

Wir sind ein gemischter Chor unterschiedlichen Alters mit verschiedenen Berufen. Uns eint die Freude am Singen und unser gemeinsames Empfinden für Gerechtigkeit.

In seiner jetzigen Form besteht der Chor seit 1995. Mit etwa 15 Sängerinnen und Sängern können wir die vier Chorstimmen gerade so besetzen.

Der Chor wird musikalisch exzellent geleitet von Tatjana Jachtchenko, unser einziger Profi mit musikalischer Ausbildung.

Die inhaltliche Auswahl der Lieder entwickeln wir gemeinsam im Chor. Die Atmosphäre ist locker, es gibt keine Hierarchien.

Gewerkschaftszugehörigkeit oder Notenkenntnisse sind gern gesehen, aber keine Voraussetzung – komm doch einfach mal zu unserer Probe!

Chorprobe ist jeden Montag von 19 bis ca. 21 Uhr im Stadtteiltreff Heinz Fitschen Haus, Heiligenweg 40, 49084 Osnabrück

## Wir treten auf!

Wir singen bei regionalen Veranstaltungen mit inhaltlichem Bezug zu unserer Chormusik, z. B. Gewerkschafts-, Streik-, Friedens-, Umweltschutz-, Protest-, oder Gedenkveranstaltungen.

Wir singen auch bei gewerkschaftlichen Mitgliederehrungen; fordert uns an!

Wir singen bei örtlichen Chorbegegnungen z. B. beim Mundartfestival, sind aber auch gelegentlich überregional unterwegs, z. B. bei „Chöre gegen Rechts“ in Hannover oder bei der Chorbegegnung mit dem Lübecker Gewerkschaftschor „Brot & Rosen“ im Jahr 2018.

Am liebsten gestalten wir unsere eigenen Konzerte wie z. B. zu unserem 20. Jubiläum im Jahr 2015.

## Mitsingen kann jede und jeder!

- Wenn Du nicht nur im Kirchen- oder Gospelchor mitsingen willst,
- wenn du die populistische Kriegstreiberei im Kleinen wie im Großen satt hast,
- wenn es dir nicht mehr reicht, die Faust in der Hosentasche zu ballen,
- wenn du bereit bist, öffentlich für Gerechtigkeit aufzustehen,

**dann sing mit uns!**



## Kontaktadresse:

Heinrich Boßmann  
Tel.: 0541 – 431209  
Herderstr. 29  
49078 Osnabrück



## Was wir singen:

Wir singen u. a. antifaschistische Lieder, Friedens- und Protestlieder bis hin zu Liedern aus der Frauen- und Arbeiterbewegung zu unterschiedlichen Rhythmen. Auch umgedichtete Schlager bereiten uns viel Freude.

## Aus unserem Repertoire:

- Deutsche und internationale Lieder der Arbeiterbewegung  
z. B. Die Internationale
- Friedenslieder und antifaschistische Songs, z. B. Es brennt
- Lieder für Menschenrechte und gegen Fluchtursachen  
z. B. Aufsteh'n
- Lieder für Toleranz und Völkerverständigung  
z. B. Neue Brücken
- Protestlieder gegen Gier und Umweltzerstörung  
z. B. Fünf Minuten vor zwölf
- Satirische Lieder gegen unhaltbare Zustände  
z. B. Unternehmerwunschkonzert
- Ständchen zu Geburtstagen und freudigen Anlässen



## Was wollen wir?

„Neue Brücken über Flüsse  
voller dummer Arroganz,  
neue Brücken über Täler  
tiefster Intoleranz!  
Neue Brücken, neue Wege  
aufeinander zuzugeh'n,  
ganz behutsam,  
Voller Achtung,  
miteinander umzugeh'n!“

PUR, 1992

Wir singen  
seit 25 Jahren  
konsequent für  
Menschenrechte

